**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
**Band:** 81 (1955)
**Heft:** 32

**Artikel:** Notiert und glossiert!
**Autor:** [s.n.]
**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-494781

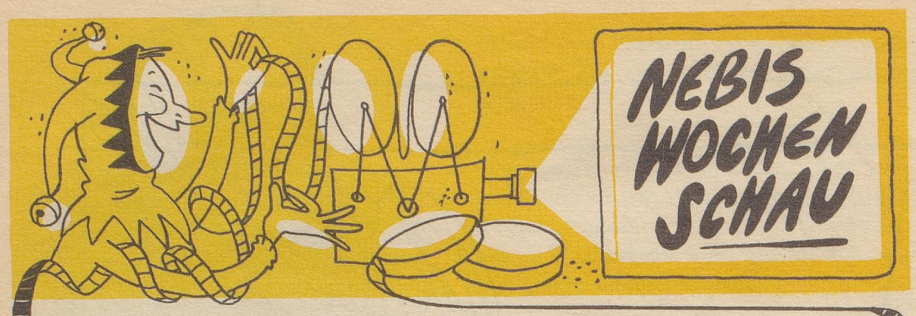
**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 29.11.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**




EIDGENOSSENSCHAFT

Die Kommission für die Planung des Hauptstraßennetzes will die Trassepläne den Kantonen so rasch als möglich unterbreiten. Die Straßenbauplanung in der Schweiz befindet sich auf besserem Wege als die gegenwärtigen Straßenbenützer. Flum

BIEL

Laut Statistik der Billettsteuer ist die Besucherzahl der Bieler Dancings im Jahr 1954 auf fast die Hälfte des Jahres 1953 herabgesunken. – Die Bieler atmen auf. Endlich Platz zum Tanzen! Röbi

BASEL

Nach dem Vorbild des eidgenössischen Engros-Souvenirladens Luzern, reißt nun auch Basel mitten in der Reisesaison die Straßen auf und die Häuser herunter. Wenn der Fremde, begierig auf die Schönheiten Basels, vom Bahnhof kommt, läuft er nach 300 Metern in ein Ruinenfeld. Nach dem Grund dieses Saisonabbruchs befragt, antwortete ein Arbeiter: «Us purer Gaschtfründschaft – damit sich d'Usländer wie dehaim vorkömme.»

☆

Jedenfalls wird weiter abgerissen. Das ist in der Altstadt manchmal sehr schade, besonders wenn man bedenkt, was an sogenannter moderner Architektur, die weder mit modern noch mit Architektur auch nur das Geringste zu tun hat, nachher hingepflastert wird. Der ältere Herr, der wehmütig vor einem eben fertig abgerissenen Opfer des Renditenvandalismus stand, hatte also vielleicht doch nicht so unrecht, als er leise vor sich hin murmelte: «Wenn sis doch wenigschtens eso wurde sii lo.» Fährima

ST. GALLEN

Neue Wege sinnvoller Bundesfeiergestaltung ging ein Stadt Sankt Galler Restaurant, das «Bundesfiir mit patriotische Güggeli» empfahl. Der tiefere Sinn des Inserates bestand wohl kaum darin, daß ein Gockel die Ansprache hielt, sondern daß der patriotische Heldentod der Güggeli für uns Tellensöhne gebührend vermerkt wurde. wa

GENF

In Genf wurde ein Straßenstück von ungefähr 200 m Länge unter Denkmalschutz gestellt. Es ist das längste baustellfreie Stück Genfer Straße, das es gibt und je geben wird. Dä

BERN

An der Versammlung der Schweizerischen Kursaal-Vereinigung wurde von einer Erhöhung der Spieleinsätze von Fr. 2.– auf Fr. 5.– gesprochen. Der Spielteufel verlangt Lohnaufbesserung. Flum

BULGARISCH – BULGANINISCH

Auf einen dauerhaften Frieden und Volksdemokratie schwören und ein Passagierflugzeug mit 58 Insassen in Brand schießen, que faire – Luftmacht der Gewohnheit! GP

HALLE

Eine internationale Händelgesellschaft wurde in Halle gegründet, deren Vorstand von bedeutenden Männern aus Ost- und aus Westdeutschland gebildet wurde. – Braucht es wirklich außer Bonn und Pankow noch eine dritte Stadt mit Händelgesellschaften?? ... Nölli

NEPAL

Eine englische Expedition meldet, wieder Spuren des Himalaja-Schneemenschen gesichtet zu haben, und zwar an einer Stelle des Gletschers, die tags zuvor noch unberührt gewesen sei. – Weder der Tatzelwurm noch das Loch-Ness-Ungeheuer haben mehr eine Chance ... Lux

MAINAU

Nobelpreisträger, die sich auf der Insel Mainau zu einer Tagung trafen, erließen einen Appell an die Welt: Radioaktive Waffen können die Welt verseuchen und ganze Völker vernichten. – Schade, sehr schade, daß verschiedene Herren der Unterzeichner nicht *vor* ihrer Arbeit an die Folgen ihrer Arbeit gedacht haben. Wäss

WELT

Soeben ist uns auf Umwegen ein streng geheimer Befehl des ‹Weltverbandes Zeitungsdruckender Direktoren› zugegangen: «Während der Genfer Konferenz haben alle fliegenden Teller zu unterbleiben!» Lux II.

‹STILLER› OZEAN

Hoffentlich letzte Kaltkriegsmeldung: Amerikanisches Militärflugzeug auf einem Rekognoszierungsflug. Aus irgend einer Richtung schießen plötzlich einige russische MIGs hervor und feuern aus allen Rohren. Die beiden amerikanischen Piloten werfen sich an den Fallschirmen ins Leere. – Der erste USA-Flieger zum andern: «Ich habe sie gar nicht kommen sehen, ich war gerade so ins Radio vertieft, aus dem Molotow seine neueste Friedensrede hielt ...» bi

LITERATUR

Soeben erschien Gordon Youngs Buch ‹Moskaus neue Männer›. – Das Buch weist insofern eine Neuerung auf, als die zweite Hälfte aus leeren Blättern besteht, während die Blätter des bedruckten Teils durchgehend perforiert sind ... Spitz

Tip-Getränke bieten eine herliche Auswahl:
Tip-Grapefruit
Tip-Citron
Tip-Orange
Tip-Himbeer
Tip-Ananas

Tip

16 Tip-Getränke von Elm


**Notiert und glossiert**

Zur Konferenz der großen Vier verlautet, der Bundesrat habe Präsident Eisenhower eine sehr schöne Uhr zum Geschenk gemacht, damit er wacker Zoll zahlen müsse, wenn er heimkommt. MG

☆

Lieber Nebi! Wir Schweizer sind nun im Besitz einer richtigen Autobahn und hätten somit allen Grund, darauf stolz zu sein. Aber, was tut der Volksmund? Er spottet. Hast Du's schon vernommen, was er sagt? Nun: Die Autobahn bei Luzern sei breiter als lang! Karl

☆

Das schwimmende Wachsfigurenkabinett, die auf ein Boot verpflanzte Delegation des Musée Grévin, Paris, ging in Basel vor Anker. Man konnte da Louison Bobet (im Zweifelsfall bei Buben nachfragen!) schon im goldenen Trikot bewundern – als einziger Schweizer wachsfigurierte in der Schau ein ‹Historien Jomini›. Nie von ihm gehört? So enthüllen Wachsfiguren auf Tournée unsere intimsten Bildungslücken! Kebi